

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das puch der himlischen offenbarung der heiligen wittiben Birgitta von dem Königreich Sweden**

**Birgitta <Suecica>**

**Nürnberg, 1502**

[Die vorred des Cardinals]

[urn:nbn:de:bsz:31-248974](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-248974)

## Die vorred des Cardinals

Das dz da sey wider die heilige schrift oder erkantnis d̄ gemainē kirchē oder das da sey wider die bewerten lere der heilige lerer oder auch das belaidigung were der gütigen gehörde vnderwerffende alle ding die ich beschribē hab der pesserüg straff vñ vrtail des haligen vñ gemainē Conali oder Synodi zu Basel.

¶ Hie anfahet die vored herrn Johanssen Cardinals von Tarrecremata zu schirm sein selbs vber die himlischen offenbarügen sant Birgüte zu Watstein.

O Zias vñ die püester haben gesprochen zu Judith alle ding die du gesage hast sein war vñ in deine reden ist kein straffung. Darüb bit nur für vns wann du bist ein hailigs weib vnd gott fürchtende Judith am viij. capitel. Für war dise wort die nach dem schriftlichen synn gesprochē werde gelesen vñ Ozia dē fürsten vñ dē püestern des volks Israhel. Diser heiligen aller wolberümbtischen wittibe Judith zu lob irer tugend vñ heiligkeit vñ zu zeügknus der warheit der rede welche red sy als erleucht vnd vnderrichte außs der gnad des götliche liechts glaube würdet geredt hab die mügen gar zimlichen nach frembden geistliche synn der erwidigen vñ aller wolberümbtisten edeln wittibe sant Birgüte vñ künigreich Swede vñ wegē des fürste d̄ kirchē dz ist des obüste bischoffs vñ der herrn pielaten vñ ander geistlicher mann mit kunst vñ gwalsamkeit gezielter zugelegt werde die ir artickel vñ hinde. Vñ als sich alle ding mit gütige fleis heten verlauffen vñ verstanden waren nichts das der heiligen schrift oder guten siten widerwertig wer erfunden wann sy zeügknus gebē der warheit sagende es sollē verstandē werden von ir die fürgelegten wort. Nemlich alle ding die du gesage hast sein war vñ es ist in deinen reden kein straffung. Darüb bit nur gott für vns wann du bist ein heilige frau gott fürchtende. Als nu in disen worten fünf ding werden vermerckte dardurch beweist vñ erzaiet würdet bewerlich das die offenbarung sant Birgüte pücher von dem götlichen geist sein außgeflossen vñ außgangen durch die als durch zaichen erkant vñ gesehen sy gewönlich sein solich offenbarung die da von dem geist der warheit eingestet vñ aus götlichen lieche eingegossen werde von den offenbarungē die von dem geist der lügen vnd aus teüflischer betriegnis geübt vñ eingeplesen werden. Welche nachvolgende ordnung der tail der vored sein dise. ¶ Das erst zaichen ist wann es aus vrtail grosser vñ erfarnier mann bewert würdet. ¶ Das ander würdet genommen von wegen des wercks das aus der offenbarung im gemüt der person der es geschichte gelassen würdet das geschichte wann in der offenbarung der andacht vnd diemütigkeit vnd voraus der ere gots zusölhen offenbarungen nutzperkeit gemert würdet. ¶ Das dritt ist von wegē der materi wann in allen sagen des dem solich offenbarung geschichte würdet erfunden die warhait. ¶ Das vierdt zaichen ist der form halb mitfornierung gegen der heiligen schrift. ¶ Das fünfft ist von wegen der person bewerte heiligkeit. ¶ Das erst diser als der bewernden zaichen nemlich die tapfferkeit des gewalts oder kunst würdet vmerckte im dē. Es sprachen Ozia vñ die püester. ¶ Das ander das ist das werck der offenbarung das da ist die tieffe der diemütigkeit würdet im dem wort Judith gemerckte welches wort außgelegt würdet eine die da gott bekent vñ eret. ¶ Das dritt zaichen als der materi ist lauterkeit der warheit würdet da gemerckte alle ding die du gesage hast sein war. ¶ Das vierdt von wegen der form das ist die danckperkeit der gleichfornigkeit würdet hie gemerckte. Es ist in deinen redē kein straffung. ¶ Das fünfft das da ist der vmbstendigkeit halben der person ist sich per wisen d̄ heiligkeit würdet da gemerckte darüb bit nur für vns wann du bist ein heilige frau vñ gottfürchtende. Vnd wann nu aus den sache sein zenamē fürnemlich vrtund vñ zeügknus der warheit aus denen die pücher der offenbarungen der heiligen Birgüte sein aus dem götlichen geist eingegestet. Von denen yeden hab ich geurtail vnd mir fürgenomen billich durch yeglich capitel außzestreckē mein red darüb bey den fünf zaiche dardurch die götliche offenbarung werde von dē teüflischen betriegnissen vñ schidlich erkant werde fünf Capitel aus denen fünf werden fünf vrsachen forniert anzaigende bewerlich das die offenbarung begriffen in den puchern sant Birgüte von dē götlichen geist warlich außgeflossen sein.